



# Jahresbericht 2025

Freiwillige Feuerwehr  
Freising





**352**  
MITGLIEDER



**557**  
EINSÄTZE



**37.214**  
STUNDEN

# Inhalt

## 04 Vorwort

## 05 Einsatzgeschehen

Kellerbrand fordert mehrere Verletzte | Mähre-  
scherbrand | Schwerer Verkehrsunfall auf der B301 |  
Mammuteinsatz bei Großbrand in Eitting...

## 13 Feuerwehrleben

„Dichtfest“ am Neubau | Riesen-Andrang zum Tag  
der offenen Tür | Ein Samstag voller... | Erfolgreiche  
Jugendleistungsprüfung

## 21 Zahlen & Fakten

Einsätze | Mitglieder | Fahrzeuge |  
Organisation

## 27 Impressum



April 2025: Übung auf dem Gelände  
des Flughafen München

Liebe Leserinnen und Leser,

in vielen Einsätzen und Ausbildungsstunden waren wir auch in diesem Jahr ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Heimatstadt und darüber hinaus tätig.

Die Politik und die Verwaltung der Stadt unterstützt dabei ihre Einrichtung Freiwillige Feuerwehr mit dem Neubau in Lerchenfeld, der Sanierung der Werkstätten in der Feuerwache 1 sowie der Beschaffung neuer Fahrzeuge. Dies dient nicht nur der Sicherheit unserer Einsatzkräfte sondern ist auch Zeichen dafür, dass Feuerwehr ein modernes und lebendiges Ehrenamt ist.

Bezüglich der Ausstattung dürfen wir uns trotz angespannter Haushaltslage auf das neue Hubrettungsfahrzeug freuen. Im ersten Halbjahr 2026 wird die neue Drehleiter eine zeitgemäße Ergänzung im Fuhrpark der Feuerwehr sein.

Unser Ehrenamt braucht die Unterstützung der Verwaltung und der Brandschutzgerätewarte um weiterhin leistungsfähig zu sein. Mit hoffnungsvollem Blick schauen wir im kommenden Jahr auf einen Ausbau dieser Unterstützung zur Stärkung des Ehrenamtes.

Zu einer leistungsfähigen Feuerwehr gehört auch eine gute und breitgefächerte Ausbildung. Es ist ein gemeinsamer Kraftakt unserer Fachteams eine bestmögliche Ausbildung, die mit der ehrenamtlichen Tätigkeit vereinbar bleibt, umzusetzen. Mit ihrer regelmäßigen Teilnahme bereiten sich unsere Mitglieder bestmöglich auf den nächsten Einsatz vor.

Neben moderner Technik braucht es den Menschen, der mit guter Ausbildung und Zuverlässigkeit erst möglich macht, dass unsere Feuerwehr Hilfe leisten kann. An

dieser Stelle vielen Dank für den motivierten Beitrag jedes Einzelnen und die lebendige Kameradschaft im zurückliegenden Jahr.

Freuen wir uns auf ein neues Jahr voller lebendiger Höhepunkte, Herausforderungen und gemeinsamer Erlebnisse.

*Stadtbrandkommando und  
Vorstandsgremium*



# Einsatzgeschehen

## Kellerbrand fordert mehrere Verletzte Hitze erschwert Löscharbeiten

Am Nachmittag des 22. Juni ereignete sich gegen 16:50 Uhr ein folgenschwerer Brand in einem Wohnhaus in der Kulischstraße. Zwei Anwohner mussten mit Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Mehrere Menschen, darunter auch fünf Feuerwehrleute erlitten auf Grund der hohen Temperaturen Kreislaufprobleme und mussten vor Ort medizinisch versorgt werden. Das Wohnhaus im Stadtteil Vötting wurde durch den Brand unbewohnbar.





links: auch durch einen koordinierten Schaumangriff über die betroffene Doppelgarage konnte der Brand nach rund einer Stunde unter Kontrolle gebracht werden.

Bereits bei Eintreffen der ersten Feuerwehreinheiten aus Hohenbachern und Freising war das Brandgeschehen im Keller weit fortgeschritten. Löschversuche eines Anwohners scheiterten. Der Mann zog sich dabei Verletzungen zu und wurde wie eine weitere Frau, die sich rechtzeitig ins Freie retten konnte, vom Rettungsdienst versorgt und ins Krankenhaus gebracht.

Der Brand breitete sich auf Grund sehr hoher Brandlast im Keller enorm schnell aus und griff auch auf eine angeschlossene Doppelgarage über. Die extreme Hitze verlangte den unter Atemschutz vorgehenden Löschtrupps im Innenangriff körperlich alles ab. Die sommerlichen Außentempera-

turen von rund 30 Grad erschweren die Lage zusätzlich. Mit einem koordinierten Löschangriff unter Zuhilfenahme von Löschschaum konnte der Brand nach rund einer Stunde unter Kontrolle gebracht werden.

Entgegen anders lautender Meldungen war kein Elektrofahrzeug in das Brandgeschehen verwickelt. Der betreffende PKW stand vor der brennenden Garage. Ein Übergreifen der Flammen wurde durch die Feuerwehr verhindert.

Fünf Atemschutzgeräteträger wurden mit Kreislaufproblemen vor Ort vom Rettungsdienst versorgt, mussten aber nicht weiter behandelt oder in ein Krankenhaus trans-

portiert werden. Wie schwierig und kräftezehrend die Löscharbeiten waren, wird in Zahlen deutlich: 33 Atemschutzgeräteträger wurden für die Löscharbeiten benötigt. Unterstützung für die erstalarmierten Feuerwehren kam von der Feuerwache 2 und aus Pulling. Insgesamt waren rund 80 Helfer mit 17 Fahrzeugen bis gegen 21:30 Uhr im Einsatz.

Die Schnelleinsatzgruppe Versorgung des BRK Freising sorgte dafür, dass den Einsatzkräften kurzfristig Essen und ausreichend Getränke zur Verfügung standen. Der Brand zerstörte den Keller des Gebäudes. Durch Hitze und Brandrauch entstand auch im restlichen Haus enormer Schaden. Bis auf weiteres waren die Wohnungen unbewohnbar. Die Betroffenen wurden vom Kriseninterventions-team betreut. Zur Brandursache liegen keine weiteren Erkenntnisse vor.



# Mähdrescher-Brand auf Getreidefeld



09.08.2025

Am Samstagabend, dem 9. August fing auf einem Feld nahe der A92 im südlichen Stadtgebiet Freising ein Mähdrescher Feuer. In Folge brannte auch das Getreidefeld auf einer Fläche von rund 10.000m<sup>2</sup>. Ein Feuerwehrmann wurde bei den Löscharbeiten verletzt.

Kurz vor 18:00 Uhr wurden die beiden Freisinger Feuerwachen alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war starke Rauchentwicklung weithin sichtbar. Der Mähdrescher begann bei Erntearbeiten zu brennen. Eigene Löscharbeiten der

Landwirte scheiterten. Auf dem größtenteils abgeernteten Feld breiteten sich die Flammen bis zum Eintreffen der Feuerwehr auf einer Fläche von ca. 100 auf 100 Metern nach Osten aus.

Die Erstmaßnahmen der Einsatzkräfte konzentrierten sich auf die Kontrolle des Flächenbrandes. Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung wurden zusätzliche Tanklöschfahrzeuge aus Hallbergmoos und Neufahrn nachgefordert. Diese konnten von der direkt an der Einsatzstelle vorbeiführenden

Autobahn A92 aus das Wasser übergeben. Nach deren Eintreffen wurde der Mähdrescher vollständig abgelöscht. Ein Übergreifen auf angrenzende landwirtschaftliche Flächen konnte verhindert werden.

Bei den Löscharbeiten erlitt ein eingesetzter Feuerwehrmann wegen der hohen Hitzebelastung Kreislaufprobleme. Nach rettungsdienstlicher Erstversorgung wurde er vorsorglich ins Klinikum gebracht.

Von der Feuerwehr Freising bekämpften 35 Personen mit neun Fahrzeugen den Brand. Sie wurden von den Feuerwehren Hallbergmoos und Neufahrn unterstützt. Der Einsatz dauerte rund zwei Stunden. Der Mähdrescher wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Während der Löscharbeiten musste die rechte Spur der A92 in Fahrtrichtung Deggendorf zwischen den Anschlussstellen Freising-Mitte und -Ost gesperrt werden.





17.02.2025

## Schwerer Verkehrsunfall auf der B301

Gegen 17 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Freising am Montag, den 17. Februar zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 301 alarmiert. Zwei Pkw waren kollidiert, wobei eine Person in ihrem Fahrzeug eingeklemmt wurde. Aufgrund der Schwere des Unfalls wurden zur Versorgung der Patienten mehrere Rettungswagen sowie ein Rettungshubschrauber zur Einsatzstelle angefordert.

Nach Eintreffen der Feuerwehr wurde die Unfallstelle zwischen der Isarstraße und der Autobahnanschlussstelle Freising-Ost abgesichert und der Brandschutz sichergestellt. Zur Befreiung der eingeklemmten Person wurde mittels hydraulischem Rettungsgerät (Spreizer und Schere) die Seite des PKWs geöffnet und der Patient in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst aus dem Fahrzeug befreit. Anschließend wurde der Verletzte zur weiteren Versorgung vom Rettungsdienst mit dem Hubschrauber in ein Krankenhaus transportiert.

Während des Einsatzes musste die B301 für rund zwei Stunden vollständig gesperrt werden. Nach

der erfolgreichen Rettung wurde die Fahrbahn von Trümmern und auslaufenden Betriebsstoffen gereinigt, sowie die verunfallten PKWs durch den Abschleppdienst abgeholt.

Nach Abschluss aller Maßnahmen konnte die Einsatzstelle wieder freigegeben und der Einsatz beendet werden. Beide Freisinger Feuerwachen waren mit 45 Helfern und insgesamt acht Fahrzeugen vor Ort.

*unten: an der Einsatzstelle landete auch der Rettungshubschrauber Christoph 1.*



# Mammuteinsatz bei Großbrand in Eitting

Weit über 36 Stunden lang unterstützten zahlreiche Kräfte der Feuerwehr Freising im Schichtbetrieb bei einem Großbrand auf dem Gelände eines Entsorgungsbetriebes in Eitting (Landkreis Erding). In der Nacht auf Donnerstag, den 3. April 2025 ging ein etwa 200 mal 100 Meter Müllberg in Flammen auf.



Als am Donnerstag gegen 2:00 Uhr der Alarm für die Feuerwache 2 (Lerchenfeld) ausgelöst wurde, ahnte Stadtbrandmeister Christian Schäffler wohl noch nicht, dass dieser Einsatz die Freisinger Kameraden bis ins Wochenende hinein beschäftigen wird. Zwar gab es in der Vergangenheit bereits wiederholt Unterstützung aus Freising bei Bränden auf dem Werksgelände in Eitting, dieser Einsatz übertraf aber von Zeit- und Materialaufwand alles bisher da gewesene. Geschätzte 9000 Tonnen Schrott mussten bewegt werden, um alle Glutnester zu erreichen und ablöschen zu können. Hierfür waren große Mengen an Wasser und Schaum nötig. Die Löschmittel wurden auch über einen mobilen Wasserwerfer und das Wenderohr der Drehleiter aus Freising abgegeben, die über die erforderliche Wurfweite verfügen.

Nachdem am Donnerstagvormittag die nachts ausgerückten Lerchenfelder Kameraden erschöpft waren, löste eine Besatzung der Hauptfeuerwache die Atemschutzgerägeträger ab und besetzte Drehleiter und Wasserwerfer. In einer dritten Schicht übernahmen dann

in den frühen Abendstunden wieder Kräfte der Feuerwache 2. Am Donnerstagabend konnte der Einsatz für die Feuerwehr Freising zunächst unterbrochen werden. Am Freitagvormittag rückten aber erneut Lerchenfelder Kräfte nach Eitting aus. Erst in den Abendstunden endeten die Löscharbeiten.

Insgesamt waren rund 50 Helfer aus beiden Freisinger Feuerwachen mit sechs Fahrzeugen im Wechsel an zwei Tagen vor Ort.

### „Tagesgeschäft“: drei weitere Einsätze in Freising

Währenddessen hielt das „Tagesgeschäft“ Freisinger Feuerwehrleute auf Trab: die „Daheimgebliebenen“ rückten allein am Donnerstag zu drei weiteren Einsätzen aus. Neben einer Aufzugsbefreiung und einer Ölspur mussten am Donnerstagabend mehrere in Brand geratene Strohballen auf einem Feld nahe der Bismarckstraße in Neustift gelöscht werden. Aus unbekannter Ursache gerieten die Ballen in



oben: Paralleleinsatz - mehrere in Brand geratene Strohballen mussten in Neustift gelöscht werden

Brand. Innerhalb einer Stunde und mit rund 7000 Litern Löschwasser, die über eine längere Schlauchstrecke gefördert werden mussten, konnte auch dieses Feuer gelöscht werden.





22.07.2025

## PKW unter Carport geht in Flammen auf

Weithin sichtbar waren am Dienstagabend, den 22. Juli 2025 eine Rauchsäule und Flammenschein im Freisinger Stadtteil Vötting. An der Mühle geriet ein PKW in Brand. Das Auto und das Carport, unter dem es abgestellt war, brannten vollständig aus.

Mehrere Anrufer verständigten kurz vor 22:00 Uhr die Integrierte Leitstelle. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Hauptfeuerwache hatte das Feuer das Carport und den geparkten Geländewagen vollständig erfasst. Mit zwei Trupps unter Atemschutz und zwei C-Rohren konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Auch wenn die örtlichen Begebenheiten in der Anwohnerstraße sehr eng sind, war der Unterstand in einem Gartengrundstück weit genug entfernt von anderen Gebäuden, sodass sich die Flammen nicht weiter ausbreiten konnten.

Die Feuerwehr Freising war mit sechs Fahrzeugen und 30 Personen angereckt. Der Einsatz konnte nach rund 90 Minuten beendet werden. Verletzt wurde niemand. Zur Schadenshöhe und Brandursache liegen keine Informationen vor.



# Feuerwehrleben



# „Dichtfest“ am Neubau der Feuerwache 2



Mit einem kleinen Festakt bei frostigen, aber sonnigen Bedingungen konnte die Stadt Freising am 18. November 2025 das „Dichtfest“ an der Feuerwache 2 in Lerchenfeld gefeiert.

Die 1974 errichtete Wache erhält bis Dezember 2026 einen modernen Erweiterungsbau mit Sozial-, Bereitschafts- und Schulungsräumen sowie ein zusätzliches eingeschossiges Garagengebäude, das dem Fuhrpark künftig mehr Platz bietet.

In Ermangelung eines „echten“ Dachstuhls wurde aus dem Richtfest kurzerhand ein „Dichtfest“. Es markiert den Meilenstein, dass das Flachdachgebäude nun vollständig abgedichtet ist.

Neben den beteiligten Planungsbüros und Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Stadtverwaltung waren auch die Anwohner eingeladen. Für den festlichen Rahmen sorgte der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, für das leibliche Wohl ein anschließendes

gemeinsames Abendessen in den neuen Räumlichkeiten.

Im Anschluss an den dreistöckigen Neubau wird auch das Bestandsgebäude der Lerchenfelder Feuerwache umfassend modernisiert. Die Kombination aus Sanierung und Erweiterung soll

die Feuerwache 2 optimal auf die zukünftigen Anforderungen vorbereiten – wie Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher und Stadtbrandinspektor Oliver Sturde beim Festakt betonten.



Das insgesamt 12,25 Millionen Euro umfassende Bauprojekt wurde Ende 2023 vom Stadtrat beschlossen, der Spatenstich erfolgte im November 2024.

Der vergrößerte Gebäudekomplex wird künftig rund 120 Einsatzkräften deutlich mehr Raum und moderne Bedingungen bieten.



oben: der Spielmannszug sorgte für die musikalische Begleitung



links: Polier Matthias Schirber verlaß seinen Dichtspruch und erbat Gottes Segen für die weiteren Bauarbeiten.



rechts: OB Tobias Eschenbacher zeigte sich sichtlich erfreut, dass dieser Meilenstein erreicht werden konnte.

## Erfolgreicher Abschluss der Truppführerausbildung



Für 13 Mitglieder der Feuerwehr Freising ist die Grundausbildung beendet, sie haben erfolgreich die Prüfung zum Truppführer bestanden. Aufgeteilt in eine theoretische und eine praktische Prüfung mit Einzel- und Gruppenaufgaben haben die Mitglie-

der der Feuerwehr Freising ihr Können und Wissen unter Beweis gestellt, und reihen sich damit als vollständig ausgebildete Mitglieder in der Mannschaft ein.

Abgeschlossen haben: (v.L.) Hendrik Diezel, Tobias Reisch, Hans Meisinger, Julian Großhauser, Benedikt Seidel, Korbinian Mühlhans, Julian Müller, Valentin Geiger, Vanessa Helmbrecht, Albrecht Fritsch, Alexandros Schrautemeier, Stefan Kuhlmann, Justin Schwertner



# Riesen-Andrang zum Tag der offenen Tür

Mit spannenden Vorführungen - wie hier einem Innenangriff zur Brandbekämpfung - beeindruckten die Freisinger Feuerwehrleute die zahlreichen Gäste und Besucher

27. April 2025 - Schon vor dem offiziellen Start um 11:00 Uhr warteten die ersten Gäste darauf, dass sich die Tore zum Gelände der Hauptfeuerwache an der Dr.-von-Daller-Straße öffneten. Sie wurden nicht enttäuscht: rund 100 Freiwillige Helfer hatten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt vorbereitet. Bereits die ersten Vorführungen der Jugendgruppe, die den Aufbau eines Löschangriffs demonstrierte, und die Rettung einer verletzten Person mit der Drehleiter zogen viele neugierige Blicke auf sich.

Gefragt waren die Führungen durch die Feuerwache. Bei der Feuerwehr-Rallye durften die jüngsten Besucher ihr Wissen und Geschick unter Beweis stellen und sogar selbst einmal einen Feuerlöscher in die Hand nehmen.

Neben dem umfangreichen modernen Fuhrpark der Freisinger Wehr konnten

auch die drei historischen Oldtimerfahrzeuge genau unter die Lupe genommen werden.

Live dabei sein konnten die Gäste dann auch bei der Arbeit der Atemschutztrupps im Innenangriff zur Brandbekämpfung. Der Freisitz der Wache wurde in einen gläsernen Brandraum umfunktioniert. Die Zuschauer konnten bei der Einsatzvorführung „Zimmerbrand“ das Vorgehen und die Menschenrettung unter den schwierigen Sichtverhältnissen hautnah beobachten.

*„Wir freuen uns heute über die große Resonanz und ganz viel Anerkennung aus der Bevölkerung für unser Ehrenamt.“*

Stadtbrandinspektor Oliver Sturde



Ein weiteres Highlight war die Vorführung eines simulierten Verkehrsunfalls, bei dem eine eingeklemmte Person aus einem Fahrzeug befreit werden musste. Die Besucher konnten hautnah miterleben, wie die Feuerwehrleute mit schwerem Gerät arbeiten und unter Zeitdruck die Befreiung durchführten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Gäste konnten sich mit Speisen und Getränken stärken – auch wenn die Schlangen wegen des riesigen Andrangs phasenweise lang gewesen sind.

Gefordert war auch die von der Feuerwache 2 gestellte Einsatzbereitschaft. Gleich zwei Mal wurde sie zu Realeinsätzen alarmiert. Vormittags mussten Personen aus einem stecken gebliebenen Aufzug befreit werden. Gegen Ende der Veranstaltung ging es zu einem Küchenbrand nach Neustift, der jedoch glimpflich endete.

„Ein toller Erfolg“, freute sich Freisings Kommandant Oliver Sturde über den gelungenen Tag der offenen Tür und war gleichzeitig sichtlich stolz auf die geleistete Arbeit seiner Feuerwehrleute. „Wir freuen uns heute über die große Resonanz und ganz viel Anerkennung aus der Bevölkerung für unser Ehrenamt.“, resümierte Sturde.





## Die Spielmannszug-Saison 2025 im Rückblick



Mit zahlreichen Auftritten bei regionalen Festen und Jubiläen hat der Spielmannszug eine beeindruckende Saison absolviert. Ein Rückblick in Bildern.





## Ein Samstag voller kleinerer und größerer „Katastrophen“

Immer Ende Oktober ist es so weit: beim jährlichen Übungstag der Feuerwehr Freising trainieren die Einsatzkräfte ihr Können unter Realbedingungen.

Pünktlich um 8:00 Uhr starteten am letzten Oktobersamstag rund 60 Teilnehmer, Ausbilder und Statisten in der Hauptfeuerwache. Vier Löschfahrzeuge warteten einsatzbereit auf Übungsalarne. Vormittags dienten mehrere, kleine Übungslagen dazu, Abläufe, Geräteinsatz und taktische Entscheidungen innerhalb der taktischen Einheit einer Löschgruppe zu trainieren und zu festigen.

Vom ausgelösten Heimrauchmelder, der Befreiung von Personen aus einem steckengebliebenen Aufzug, auslaufenden Betriebsstoffen bis hin zum Wohnungsbrand – in realistischen

Szenarien mussten die Gruppenführer passende Lösungen entwickeln und mit ihrer Mannschaft umsetzen.

Am Nachmittag folgte eine große Einsatzübung für alle Helfer. Am Bauhoflagerplatz in Tuching umfasste die angenommene Lage einen schweren Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen. Dabei verlor ein LKW einen Teil der geladenen Baumstämme, die ein Auto getroffen hatten, in dem mehrere Personen eingeklemmt waren. Ein weiterer PKW stand in Flammen. Ein drittes Fahrzeug lag auf der Seite, auch daraus mussten mehrere Insassen befreit werden.

In dieser komplexen Einsatzkonstellation musste die Lage vollständig erkundet und richtig priorisiert werden. Im Anschluss galt es, die technische Rettung und Brandbekämpfung zu

koordinieren und die „Verletzten“ zu befreien.

Zugführer Ludwig Huber, der den Übungstag organisierte und leitete, zeigte sich zum Abschluss zufrieden: „Diese praxisnahe Ausbildung dient der Vorbereitung auf den Ernstfall und bietet möglichst realitätsnahe Trainingsbedingungen, die so an den regulären wöchentlichen Übungsdiensten nicht immer darstellbar sind“.

Wie nah Training und Einsatz beieinander liegen, zeigte sich dann prompt nach Übungsende. Noch während die Feuerwehrleute die Übungsstelle aufräumten, erfolgte die Alarmierung zu einem realen Einsatz. Bei einem medizinischen Notfall im Stadtgebiet war Trageunterstützung für den Rettungsdienst erforderlich.





Stolz auf das Bayerische Jugendleistungsabzeichen:  
 Josef Hagn, Elena Konty, Laura Hecht, Rebecca Andrä, Josef Hecht, Simon-David Zander

## Erfolgreiche Jugendleistungsprüfung

Früh aufstehen hieß es am Samstag, den 12. Juli 2025, für sechs engagierte Jugendliche der Feuerwehr Freising. Aus beiden Freisinger Feuerwachen traten sie gemeinsam zur Bayerischen Jugendleistungsprüfung im Kreisausbildungszentrum in Zolling an. Pünktlich um 9 Uhr fiel der Startschuss – das Ende der Prüfung war gegen 13 Uhr.

Ein besonderes Highlight gleich zu Beginn: Landrat Helmut Petz ließ es sich nicht nehmen, die Jugendlichen persönlich zu begrüßen und ihnen für ihre Teilnahme Mut und viel Erfolg zuzusprechen. Mit motivierenden Worten lobte er ihr Engagement und betonte die Bedeutung der Jugendarbeit in der Feuerwehr.

Im Anschluss stellten sich die sechs Nachwuchsfeuerwehrlern der anspruchsvollen Prüfung. Auf dem Programm standen zehn praktische Übungen und eine theoretische Wissensabfrage. Gefordert waren unter anderem das Anlegen eines Mastwurfes, das Befestigen einer Feuerwehrleine an einem Strahlrohr sowie das korrekte Anlegen eines Brustbundes zur simulierten Personenrettung. Auch die Zielgenauigkeit kam nicht zu kurz – sowohl beim Ausrollen eines C-Schlauches als auch beim Wurf der Feuerwehrleine zeigten die Jugendlichen ihr Können.

In den Truppaufgaben überzeugten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit

Teamgeist und Präzision. Besonders herausfordernd war das Zielspritzen mit der Kübelspritze sowie das zeitkritische Kuppeln von zwei Saugschläuchen. Zum Abschluss war noch einmal volle Konzentration und Ausdauer gefragt: Das Kuppeln einer 90 Meter langen C-Leitung verlangte allen Beteiligten alles ab.

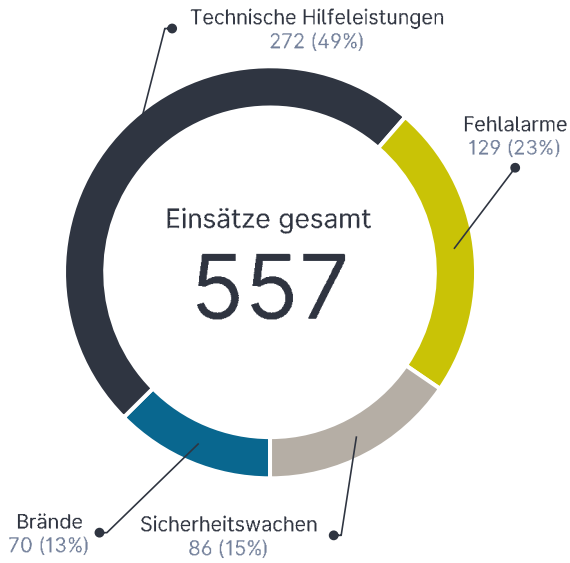
Am Ende zahlte sich die intensive Vorbereitung aus – alle sechs Jugendlichen bestanden die Prüfung mit Bravour. Mit ihrem Einsatz und ihrer Disziplin haben sie eindrucksvoll bewiesen, dass sie bestens für den aktiven Feuerwehrdienst gerüstet sind.



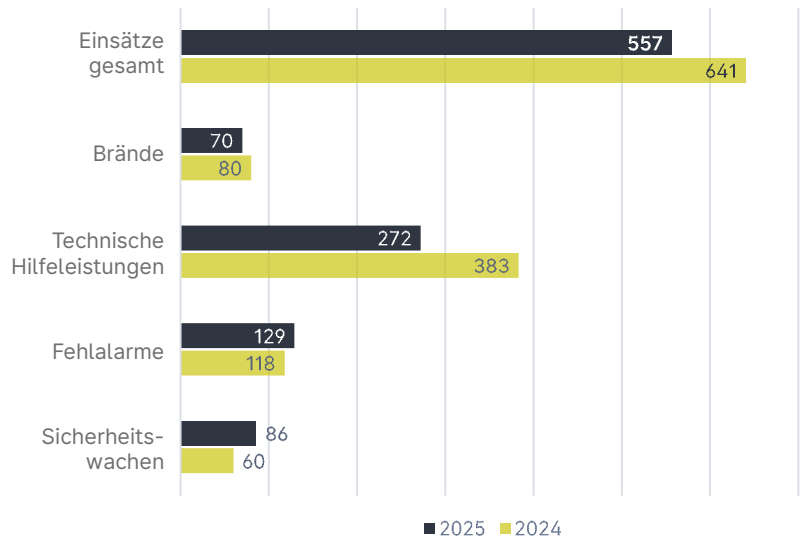
# Zahlen & Fakten



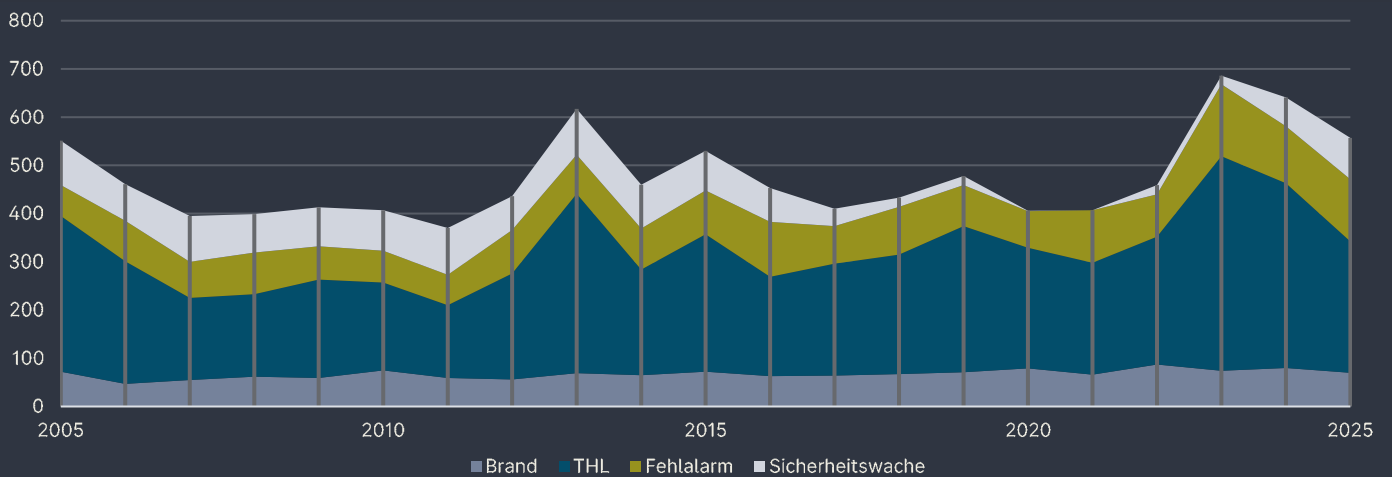
# Einsätze



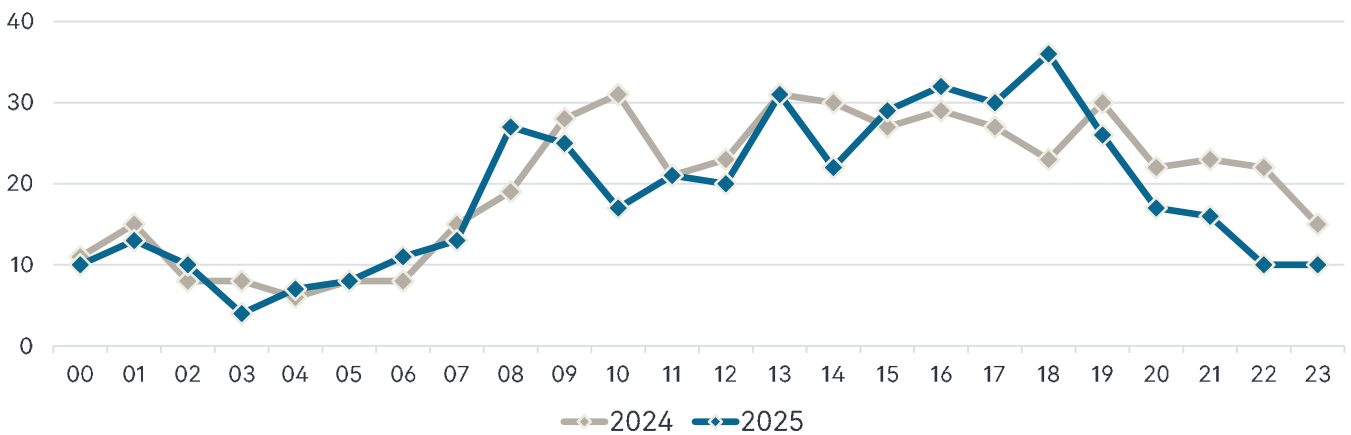
Im Vergleich zum Vorjahr:



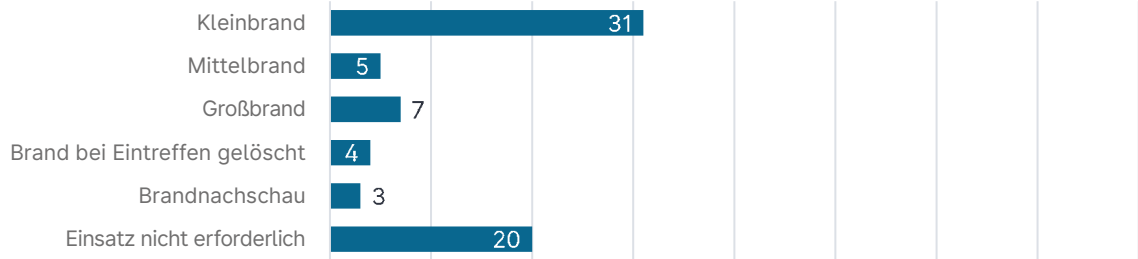
Entwicklung des Einsatzgeschehens seit 2005:



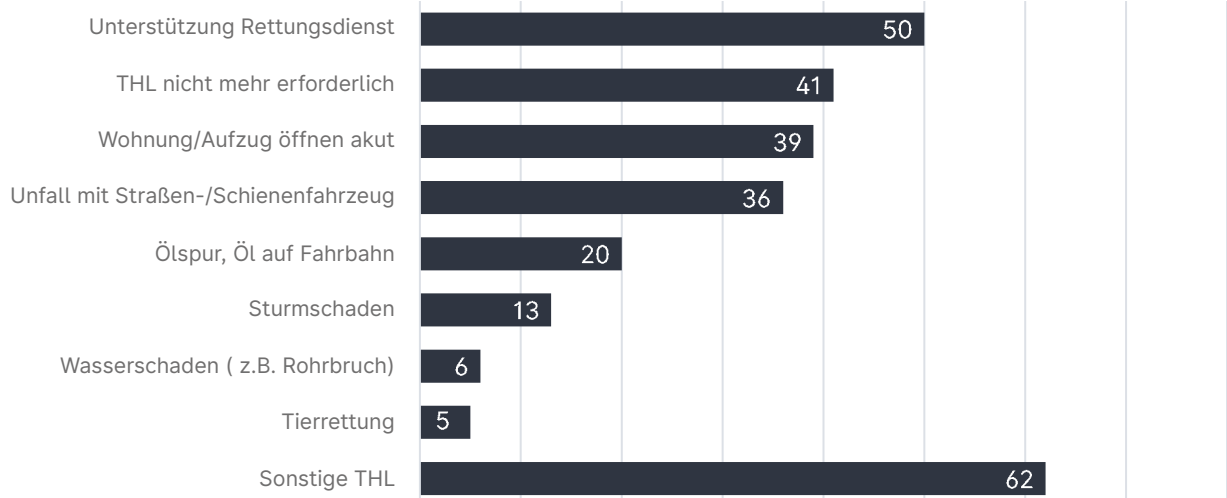
Einsatzverteilung nach Uhrzeit (nur per FME alarmierte Einsätze):



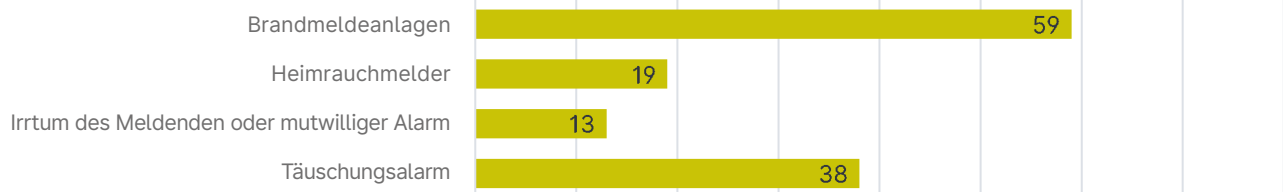
## BRÄNDE



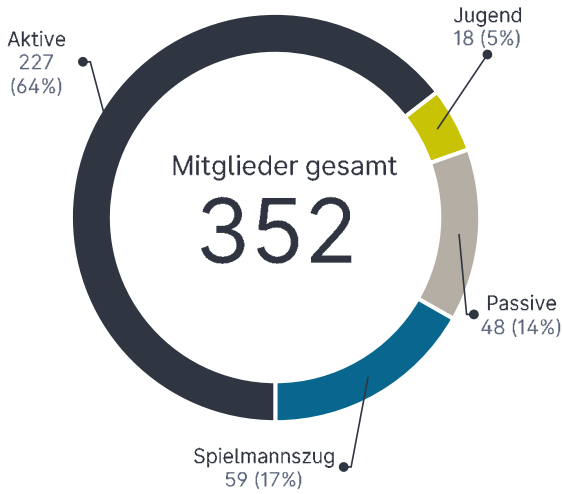
## TECHNISCHE HILFELEISTUNGEN



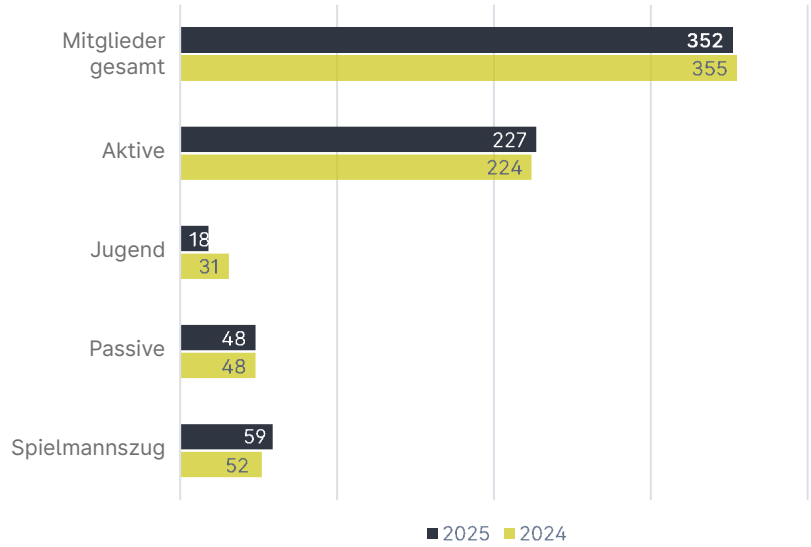
## FEHLALARME



# Mitglieder



Im Vergleich zum Vorjahr:



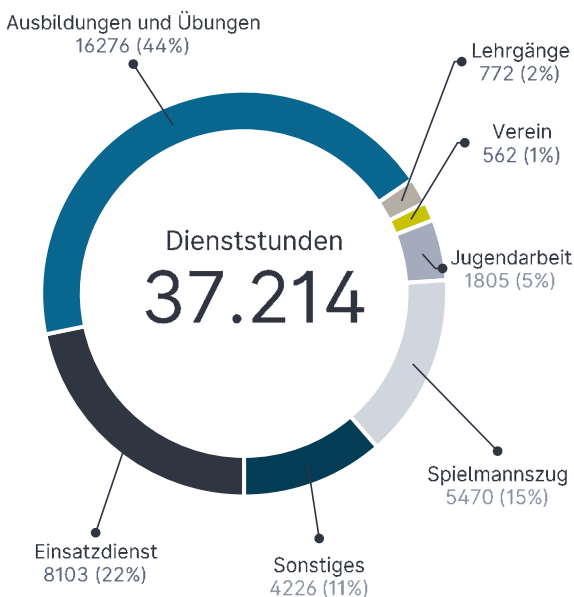
## EHRENMITGLIEDSCHAFTEN

Die Ehrenmitgliedschaft ist die höchste Auszeichnung, die die Feuerwehr Freising vergeben kann. Derzeit haben folgende Personen diese Auszeichnung inne:

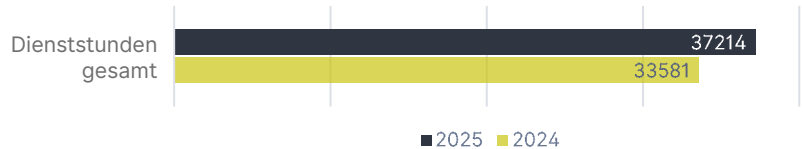
- Ehrenvorsitzender Peter Reisch
- Ehrenvorsitzender Ullrich Kachel
- Ehrentambourmajor Norbert Hörl
- Altoberbürgermeister Dieter Thalhammer
- Ehrenmitglied Johann Marchelbeck
- Ehrenstadtbrandinspektor Anton Frankl

## ÜBERNAHMEN AUS DER JUGEND (in die Aktive Mannschaft)

# 12



Im Vergleich zum Vorjahr:



## FEUERWACHE 1 (HAUPTFEUERWACHE)

|        |   |
|--------|---|
| 1/10/1 | Kommandowagen                             |
| 1/12/1 | Einsatzleitwagen ELW1                     |
| 1/14/1 | Mannschaftstransportwagen                 |
| 1/14/2 | Mannschaftstransportwagen                 |
| 1/23/1 | Tanklöschfahrzeug TLF 4000                |
| 1/25/1 | Trockentanklöschfahrzeug TroTLF           |
| 1/30/1 | Drehleiter DLK 23-12                      |
| 1/36/1 | Wechselladerfahrzeug                      |
| 1/36/2 | Wechselladerfahrzeug                      |
| 1/40/1 | Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 |
| 1/41/1 | Löschgruppenfahrzeug LF 16/12             |
| 1/43/1 | Löschgruppenfahrzeug LF 10                |
| 1/55/1 | Gerätewagen GW-Logistik 1                 |
| 1/59/1 | Gerätewagen                               |
|        | Abrollbehälter Atemschutz/Gefahrgut       |
|        | Abrollbehälter Technische Hilfeleistung   |
|        | Abrollbehälter Rüstmaterial               |
|        | Abrollbehälter Umweltschutz               |
|        | Abrollbehälter Ladeboden                  |
|        | Abrollbehälter Mulde1                     |
|        | Abrollbehälter Mulde2 (Hochwasser)        |
|        | Verkehrssicherungsanhänger                |
|        | Anhänger Rettungsboot                     |
|        | Anhänger Ölspur                           |
|        | Flachwasserschubboot                      |
|        | 6 mobile Schmutzwasser-Kreiselpumpen      |

## FEUERWACHE 2 (LERCHENFELD)

|             |   |
|-------------|---|
| 2/10/1      | Kommandowagen                             |
| 2/14/1      | Mannschaftstransportwagen                 |
| 2/30/1      | Drehleiter DLK 23-12                      |
| 2/40/1      | Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 |
| 2/41/1      | Löschgruppenfahrzeug LF 16/12             |
| Land 2/41/2 | Löschgruppenfahrzeug LF-KATS              |
| 2/55/1      | Gerätewagen GW-Logistik 1                 |
| 2/56/1      | Gerätewagen GW-Logistik 2                 |
|             | Schaum-Wasser-Werfer                      |
|             | Pulverlöschanhänger P250                  |
|             | Verkehrssicherungsanhänger                |



**Tobias Eschenbacher**  
Oberbürgermeister

### STADTBRANDKOMMANDO



**Oliver Sturde**  
Kommandant



**Christian Schäffler**  
Stv. Kommandant

### FEUERWACHE 1



**Ludwig Huber**  
Zugführer



**Tobias Seidel**  
Zugführer



**Robert Wagner**  
Stv. Zugführer



**Jürgen Kirchmann**  
Stv. Zugführer



**Henning Arndt**  
Gruppenführer



**Michael Dullinger**  
Gruppenführer



**Thomas Meister**  
Gruppenführer



**Andreas Meyer**  
Gruppenführer



**Gerald Reisch**  
Gruppenführer



**Florian Wöhl**  
Gruppenführer



**Florian Ebertseder**  
Gruppenführer



**Thomas Petz**  
Gruppenführer



**Andreas Unger**  
Gruppenführer



**Michael Seidl**  
Gruppenführer



**Michael Schwind**  
Gruppenführer



**Rupert Hechtl**  
Gruppenführer



**Fabian Duschl**  
Gruppenführer



**Bernd Risch**  
Gruppenführer



**Stefan Meinzer**  
Gruppenführer

### FEUERWACHE 2



**Christian Schäffler**  
Zugführer



**Karlheinz Kaiser**  
Stv. Zugführer



**Andreas Frankl**  
Gruppenführer



**Maximilian Ismaier**  
Gruppenführer



**Paul Nowak**  
Gruppenführer



**Johannes Past**  
Gruppenführer



**Marcus Senger**  
Gruppenführer



**Stephan Steinberger**  
Gruppenführer



**Markus Unterstein**  
Gruppenführer



**Dominik Ludewig**  
Gruppenführer




**Simon Rauch**  
Gruppenführer

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG

#### VORSTAND GEMÄSS BGB

 **Thilo Kachel**  
Vorsitzender


 **Andreas Glück**  
Stv. Vorsitzender


 **Johannes Past**  
Kassier


 **Stefan Rauch**  
Schriftführer

#### WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

\* Amtsinhaber ist geborenes Mitglied


 **Oliver Sturde**  
Kommandant


 **Christian Schäffler**  
Stv. Kommandant

 **Roland Goerge**  
Spielmannszug

 **Bernd Risch**  
Wachvertreter FW1

 **Josef Straßl**  
Wachvertreter FW2

 **Stefan Meinzer**  
Vertrauensperson FW1

 **Michael Bestl**  
Vertrauensperson FW2

## Impressum

#### HERAUSGEBER

Freiwillige Feuerwehr Freising  
Dr.-v.-Daller-Straße 7  
85356 Freising  
Telefon: 08161 54-10 000  
Fax: 08161 54-10 161

Internet: <http://www.feuerwehr-freising.de>  
Email: [info@feuerwehr-freising.de](mailto:info@feuerwehr-freising.de)

#### REDAKTION

Redaktion: Florian Wöhrl, Josef Straßl, Tom Niethammer,  
Harald Ott  
Datenerhebung: Ursula Halbinger, Birgit Rockmeier-Wöhrl  
Layout: Florian Wöhrl  
Fotos: Feuerwehr, Foto Fiktion/Dirk Daniel Mann (Einband,  
Seite 15), Presseamt Stadt Freising – F. Matthey (Seite  
14-15)

